

AMT SBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 7/8

Ausgegeben: Dresden, am 28. April 2023

F 6704

INHALT

A. BEKANTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung
der Kirchenbuchordnung
Vom 4. April 2023 A 62

Erste Verordnung zur Änderung
der Benutzungsordnung der Bibliothek
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Vom 4. April 2023 A 62

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission A 63

Arbeitsrechtsregelung zur 22. Änderung
der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
(KDVO)
Vom 13. März 2023 A 63

Arbeitsrechtsregelung zur 23. Änderung
der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
(KDVO)
Vom 13. März 2023 A 63

III. Mitteilungen

Veränderung im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz A 66

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 66

2. Kirchenmusikstelle A 70

4. Gemeindepädagogische Stellen A 71

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin A 72

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Januar bis März 2023 (Auswahl) A 73

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Kirchenbuchordnung Vom 4. April 2023

Reg.-Nr. 3330

Die Kirchenbuchordnung vom 17. März 2020 (ABl. S. A 102) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:
„Auch Hilfskräfte nach Absatz 4 sollen von Zeit zu Zeit die angebotenen Schulungs- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen.“
2. § 13 wird wie folgt gefasst:

„§ 13

Aufsicht und Prüfung der Kirchenbücher

Die Führung der laufenden Kirchenbücher, der Erhaltungszustand und der Aufbewahrungsort aller abgeschlossenen

Kirchenbücher sind regelmäßig, mindestens jedoch nach drei Jahren, durch die Kirchenvorstände zu prüfen. In einer Kirchenvorstandssitzung soll die Entwicklung von Kasualien in den jeweiligen Kirchengemeindebereichen beraten werden.“

3. In § 26 Absatz 3 wird die Angabe „§ 11 Absatz 5“ durch die Angabe „§ 11 Absatz 3“ ersetzt.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Erste Verordnung zur Änderung der Benutzungsordnung der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Vom 4. April 2023

Reg.-Nr. 2441

§ 1

Die Anlage 2 der Benutzungsordnung der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 22. Dezember 2020 (ABl. 2021 S. A 27) wird wie folgt gefasst:

„Anlage 2

Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Lukasstr. 6
01069 Dresden

Gebührenordnung

1. Verzugsgebühren

bei Überschreiten der Leihfrist
je Öffnungstag und Medium 0,20 €
höchstens jedoch 25,00 €

2. Gebührenschulden

Benutzende, deren Zahlungsverpflichtungen sich auf den Betrag von insgesamt 20,00 € und mehr belaufen oder länger als drei Monate auf dem jeweiligen Benutzerkonto lasten, können ohne weitere Ankündigung für die Ausleihe und Verlängerung von Medien gesperrt werden. Die Sperre erlischt, sobald die offene Forderung beglichen ist.

3. Kopie/Druck/Scan

bei Selbstanfertigung durch Benutzende
Kopie/Druck DIN A 4 s/w je Seite 0,05 €
Kopie/Druck DIN A 3 s/w je Seite 0,10 €

| | |
|------------------------------------|------------|
| Kopie/Druck DIN A 4 Farbe je Seite | 0,20 € |
| Kopie/Druck DIN A 3 Farbe je Seite | 0,40 € |
| Scan | kostenfrei |

4. Serviceleistungen der Bibliothek

| | |
|--|--------------|
| Kopie/Druck DIN A 4 s/w je Seite | 0,10 € |
| Kopie/Druck DIN A 3 s/w je Seite | 0,20 € |
| Kopie/Druck DIN A 4 Farbe je Seite | 0,40 € |
| Kopie/Druck DIN A 3 Farbe je Seite | 0,80 € |
| Scan je Seite | 0,20 € |
| Lieferung online | kostenfrei |
| Lieferung auf Datenträger (CD/DVD) | zzgl. 3,00 € |
| Postversand von Medien und/oder Kopien | Portokosten |

5. Fernleihe

je Bestellung 1,50 €

6. Ersatz bei Verlust oder Beschädigung

Bearbeitungsgebühr bei Ersatzbeschaffung oder Schadenersatz eines beschädigten oder in Verlust geratenen Mediums 6,00 €
(Diese Gebühr wird neben den Kosten für die Ersatzbeschaffung erhoben.)“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2023 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission

Reg.-Nr. 6010 (12) 540

Nachstehend werden gemäß § 15 Abs. 1 LMG die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 13. März 2023 zu den folgenden Arbeitsrechtsregelungen bekannt gemacht.

Dresden, den 18. April 2023

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Arbeitsrechtsregelung zur 22. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO) Vom 13. März 2023

Die Neufassung der Regelung Nr. 4 – Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO) vom 30. August 2007 (ABl. S. A 190), zuletzt geändert durch die Arbeitsrechtsregelung zur 21. Änderung vom 10. Oktober 2022 wird wie folgt geändert:

I. Änderung der Regelung

§ 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Abweichend von Absatz 1 erhalten Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis spätestens mit Ablauf des 30. November endet und die mindestens vom Beginn des Kalenderjahres an ununterbrochen im Dienstverhältnis gestanden haben, eine Jahressonderzahlung,

1. wenn sie wegen

- a) des Bezugs einer Rente wegen Alters gemäß § 33 Absatz 2 SGB VI durch Erreichen der Regelaltersgrenze oder
- b) des Bezugs einer unbefristeten Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit gemäß § 33 Absatz 3 SGB VI, ausgeschieden sind, oder

2. wenn sie im unmittelbaren Anschluss an das Dienstverhältnis bei einem Anstellungsträger des kirchlichen Dienstes innerhalb des Geltungsbereiches dieser Dienstvertragsordnung eingestellt werden.

An die Stelle des Bemessungszeitraums gemäß Absatz 2 Satz 1 treten die letzten drei Kalendermonate vor dem Monat des Ausscheidens. Der Bemessungssatz bestimmt sich nach der Entgeltgruppe im letzten vollen Kalendermonat des Dienstverhältnisses. Absatz 4 gilt entsprechend.“

b) folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) Die Jahressonderzahlung wird mit dem Tabellenentgelt für November ausgezahlt. In den Fällen des Absatzes 5 wird die Jahressonderzahlung bei Beendigung des Dienstverhältnisses gezahlt.“

II. Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2023 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Lehmann
Vorsitzender

Arbeitsrechtsregelung zur 23. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO) Vom 13. März 2023

Die Neufassung der Regelung Nr. 4 – Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO) vom 30. August 2007 (ABl. S. A 190), zuletzt geändert durch die Arbeitsrechtsregelung zur 22. Änderung vom 13. März 2023, wird wie folgt geändert:

I. Änderung der Regelung

1. Anlage 1 – Nummer 3 Eingruppierungsordnung wird wie folgt gefasst:

- „3. Mitarbeiterinnen im Erziehungsdienst
- 3.1. Leiterinnen von Kindertagesstätten

Entgeltgruppe V

1. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von weniger als 40 Plätzen
2. Mitarbeiterinnen, die durch ausdrückliche Anordnung als ständige Vertreterinnen von Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 40 Plätzen bestellt sind

Entgeltgruppe VI

1. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 40 Plätzen

- Mitarbeiterinnen, die durch ausdrückliche Anordnung als ständige Vertreterinnen von Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 70 Plätzen bestellt sind

Entgeltgruppe VII

- Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 70 Plätzen
- Mitarbeiterinnen, die durch ausdrückliche Anordnung als ständige Vertreterinnen von Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 100 Plätzen bestellt sind

Entgeltgruppe VIII

- Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 100 Plätzen
- Mitarbeiterinnen, die durch ausdrückliche Anordnung als ständige Vertreterinnen von Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 130 Plätzen bestellt sind

Entgeltgruppe IX

- Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 130 Plätzen
- Mitarbeiterinnen, die durch ausdrückliche Anordnung als ständige Vertreterinnen von Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 180 Plätzen bestellt sind

Entgeltgruppe X

Leiterinnen von Kindertagesstätten mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 180 Plätzen

Anmerkungen:

- Kindertagesstätten im Sinne der Tätigkeitsmerkmale dieses Unterabschnitts sind Krippen, Kindergärten, Horte, Kinderbetreuungsstuben und Kinderhäuser.
- Der Ermittlung der Durchschnittsbelegung ist für das jeweilige Kalenderjahr grundsätzlich die Zahl der vom 1. Oktober bis 31. Dezember des vorangegangenen Kalenderjahres vergebenen, je Tag gleichzeitig belegbaren Plätze zugrunde zu legen.

3.2. Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen

Entgeltgruppe I

Mitarbeiterinnen in der Tätigkeit von Kinderpflegerinnen mit staatlicher Anerkennung

Entgeltgruppe II

Kinderpflegerinnen mit staatlicher Anerkennung oder mit staatlicher Prüfung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben¹

Entgeltgruppe III

- Mitarbeiterinnen in der Tätigkeit von Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung
- Kinderpflegerinnen mit staatlicher Anerkennung oder mit staatlicher Prüfung und entsprechender Tätigkeit sowie

sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit schwierigen Tätigkeiten^{1,2}

Entgeltgruppe IV

Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben³

Entgeltgruppe V

- Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, in Schulkindergärten, Vorklassen oder Vermittlungsgruppen für nicht schulpflichtige Kinder^{3,5}
- Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit besonders schwierigen fachlichen Tätigkeiten^{3,4}
- Heilpädagogen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit⁶
- Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Mitarbeiterinnen, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit fachlich koordinierenden Aufgaben für mindestens drei Mitarbeiterinnen mindestens der Fallgruppe 1³

Anmerkungen

- Nach diesem Tätigkeitsmerkmal sind bei gleicher Tätigkeit auch Mitarbeiterinnen mit abgeschlossener kirchlicher Ausbildung als Diakonische Kinderhelferin eingruppiert.
- Schwierige fachliche Tätigkeiten im Sinne dieses Tätigkeitsmerkmals sind z. B.:
 - alleinverantwortliche Betreuung von Gruppen z. B. in Randzeiten,
 - Tätigkeiten in Integrationsgruppen (Erziehungsgruppen, denen besondere Aufgaben in der gemeinsamen Förderung behinderter und nicht behinderter Kinder zugewiesen sind) mit einem Anteil von mindestens einem Drittel von Behinderten im Sinne des § 2 SGB IX in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.
- Nach diesem Tätigkeitsmerkmal sind bei gleicher Tätigkeit auch eingruppiert Mitarbeiterinnen
 - mit abgeschlossener kirchlicher Ausbildung als Kinderdiakonin,
 - mit staatlicher Anerkennung oder Prüfung als Kindergärtnerin und Hortnerin,
 - als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, die in Kinderkrippen tätig sind,
 - mit staatlicher Anerkennung oder Prüfung als Krippenerzieherin.

- 4 Besonders schwierige fachliche Tätigkeiten im Sinne dieses Tätigkeitsmerkmals sind z. B.
- a) Tätigkeiten in Integrationsgruppen (Erziehungsgruppen, denen besondere Aufgaben in der gemeinsamen Förderung behinderter und nichtbehinderter Kinder zugewiesen sind) mit einem Anteil von mindestens einem Drittel von behinderten Kindern im Sinne von § 2 SGB IX in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung,
 - b) Tätigkeiten in Jugendzentren/Häusern der offenen Tür,
 - c) fachliche Koordinierungstätigkeiten für mindestens vier Mitarbeiterinnen mindestens der Entgeltgruppe III,
 - d) Tätigkeiten einer Facherzieherin mit einrichtungsübergreifenden Aufgaben.
- 5 Die Tätigkeit setzt voraus, dass überwiegend Kinder, die im nächsten Schuljahr schulpflichtig werden, nach einem speziellen pädagogischen Konzept gezielt auf die Schule vorbereitet werden.
- 6 Unter Heilpädagogen mit staatlicher Anerkennung sind Mitarbeiterinnen zu verstehen, die einen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung an Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002) gestalteten Ausbildungsgang für Heilpädagoginnen mit der vorgeschriebenen Prüfung erfolgreich abgeschlossen und die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Heilpädagogin“ erworben haben.“

2. § 14 werden folgende Absätze 3 und 4 angefügt:

„(3) Die Mitarbeiter im Erziehungsdienst nach Anlage 1 Nummer 3 erhalten Entgelt nach der Anlage 3 – Entgelttabelle Erziehungsdienst.

(4) Soweit im Abschnitt III auf bestimmte Entgeltgruppen Bezug genommen wird, entspricht

| die Entgeltgruppe | der Entgeltgruppe |
|-------------------|-------------------|
| I | 2 |
| II | 4 |
| III | 5 |
| IV und V | 8 |
| VI | 9 |
| VII und VIII | 10 |
| IX | 11 |
| X | 12.“ |

3. In § 15 Absatz 1 Satz 1 werden nach den Worten „Die Entgeltgruppen 2 bis 15“ die Worte „und I bis X“ eingefügt.

II. Überleitung

1. Mitarbeiterinnen, die am 31. Dezember 2023 schon und am 1. Januar 2024 noch im Erziehungsdienst tätig sind und die bisher in der Anlage 1 Nummer 3 – Eingruppierungsordnung in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung eingruppiert waren, sind mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wie folgt in die ab 1. Januar 2024 geltende Anlage 1 Nummer 3 – Eingruppierungsordnung stufengleich eingruppiert:

| Bis zum 31. Dezember 2023 geltende Entgeltgruppe, Fallgruppe | Ab dem 1. Januar 2024 geltende Entgeltgruppe, Fallgruppe |
|---|---|
| Nr. 3.1., EG 8, FG 1 und 2 | Nr. 3.1., EG V, FG 1 und 2 |
| Nr. 3.1., EG 9, FG 1 und 2 | Nr. 3.1., EG VI, FG 1 und 2 |
| Nr. 3.1., EG 9, FG 3 und 4 | Nr. 3.1., EG VII, FG 1 und 2 |
| Nr. 3.1., EG 10, FG 1 und 2 | Nr. 3.1., EG VIII, FG 1 und 2 |
| Nr. 3.1., EG 10, FG 3 und 4 | Nr. 3.1., EG IX, FG 1 und 2 |
| Nr. 3.1., EG 11 | Nr. 3.1., EG X |
| Nr. 3.2., EG 2 | Nr. 3.2., EG I |
| Nr. 3.2., EG 5 | Nr. 3.2., EG II |
| Nr. 3.2., EG 5, FG 2 | Nr. 3.2., EG III, FG 1 |
| Nr. 3.2., EG 6 | Nr. 3.2., EG III, FG 2 |
| Nr. 3.2., EG 8, FG 1 | Nr. 3.2., EG IV |
| Nr. 3.2., EG 8, FG 2 | Nr. 3.2., EG V, FG 1 |
| Nr. 3.2., EG 9, FG 1–3 | Nr. 3.2., EG V, FG 2–4 |

2. Die nach Anlage 1 Nummer 3 – Eingruppierungsordnung in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung zu gewährenden Entgeltgruppenzulagen und aus bisherigen Überleitungen resultierende Vergütungsgruppen – oder Besitzstandszulagen sind in die ab dem 1. Januar 2024 geltende Anlage 3 – Entgelttabelle Erziehungsdienst eingearbeitet und entfallen ersatzlos.“

III. Bekanntmachung Entgelttabelle Erziehungsdienst

Die Tabellenwerte der Anlage 3 – Entgelttabelle Erziehungsdienst werden von der Arbeitsrechtlichen Kommission unter Berücksichtigung der vergütungsrelevanten Regelungen im Erziehungsdienst in kommunalen Einrichtungen spätestens im September 2023 festgelegt.

IV. Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtregelung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Lehmann
Vorsitzender

III. Mitteilungen

Veränderung im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Nachtrag zur Urkunde über die Vereinigung der im Ev.-Luth. Kirchspiel Waldheim-Geringswalde verbundenen Kirchengemeinden Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Waldheim, Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchgemeinde Geringswalde, Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Grünlichtenberg, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg (Kbz. Leisnig-Oschatz) vom 10.10.2019 (ABl. S. A 336)

Reg.-Nr. 55 Waldheim-Geringswalde 1/54

Leipzig, den 10.03.2023

Urkunde

1. Die richtige Schreibweise der ehemaligen Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Waldheim lautet „Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Waldheim“.
2. § 3 Absatz 2 der Urkunde vom 10.10.2019 wird um folgende Nummer 8 ergänzt:
„8. Flurstück Nr. 1021/2 der Gemarkung Waldheim Grundbuch von Waldheim, Blatt 2109“.

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig
i. V.

L.S.

am Rhein
Oberkirchenrat

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **2. Juni 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha mit SK Leisnig-Tragnitz-Altenhof, SK Waldheim-Geringswalde und SK Zschoppach (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Die 6. Pfarrstelle im Schwesterkirchverhältnis der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hartha, Leisnig-Altenhof-Tragnitz, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach ist neu zu besetzen. Die Pfarrstelle hat ihren Seelsorgebezirk in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde. Im Schwesterkirchverhältnis leben 5.547 Gemeindeglieder. 3,5 der 5,5 Pfarrstellen der Region sind aktuell besetzt.

Die Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde hat 2.506 Gemeindeglieder. Es gibt 11 Kirchen, die zugleich Predigtstätten sind, 11 Friedhöfe in Trägerschaft der Kirchengemeinde, 7 Gemeinde- bzw. Pfarrhäuser. Der Kirchengemeinde sind zwei Pfarrstellen zugeordnet. Sonntäglich finden durchschnittlich 4 Gottesdienste statt. Zudem erfolgt die gottesdienstliche und seelsorgerliche Betreuung in drei Pflegeheimen. Im Gemeindebereich sind 3 teilzeitbeschäftigte Gemeindepädagoginnen

sowie eine Kantorin tätig. In der Verwaltung, als Küster und Hausmeister sowie auf den Friedhöfen sind aktuell 12 Mitarbeitende angestellt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (174 m²) und 5 Zimmer und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz: Waldheim.

Die 5 Ursprungsgemeinden der Kirchengemeinde sind gemeinsam unterwegs. Dazu dienen Rüstzeiten, gemeinsame Gottesdienste und Feste, ortsübergreifende Gemeindegremien (Männerkreis, Frauenstammtisch, Chöre). Ein Schwerpunkt liegt für den Inhaber der ausgeschriebenen Stelle in der Konfirmandenarbeit, die in Zusammenarbeit mit Gemeindepädagoginnen und Ehrenamtlichen erfolgt.

Die Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde liegt im Landkreis Mittelsachsen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Waldheim verfügt über eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Kindertagesstätten, Grundschule und weiterführende Schulen sind am Ort bzw. in unmittelbarer Nähe. Arztpraxen sowie ausreichend Einkaufsmöglichkeiten sind in Waldheim vorhanden. Ein 16-köpfiger Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde und wird von fünf Ortsausschüssen sowie weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Die Kirchen befinden sich sämtlich in baulich gutem Zustand. Die Orgeln der Stadtkirchen in Waldheim und Geringswalde sowie in Grünlichtenberg wurden in den vergangenen 6 Jahren restauriert bzw. saniert.

Wir wünschen uns einen teamfähigen Pfarrer/eine teamfähige Pfarrerin, der/die mit unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern kollegial zusammenarbeitet, Freude an gegenwartsbezogener und bodenständiger Verkündigung der Frohen Botschaft hat, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt sowie Freude an der Vielfalt der Gottesdienstformen hat. Der Pfarrerin/dem Pfarrer sollte besonders die generationsübergreifende Arbeit am Herzen liegen.

Im Schwesternkirchverhältnis wünschen wir uns ein Engagement für den Ausbau der Zusammenarbeit. Die Gemeinden der Region wie auch die Mitarbeitenden freuen sich auf gemeinsame Projekte. Gemeindeübergreifende Angebote sind willkommen und werden auch dank eines gemeinsamen Kirchenblattes gern angenommen.

Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf der Homepage www.kirche-waldheim-geringswalde.de. Ansprechpartner sind Superintendent Dr. Petry, Tel. (03 43 21) 6 89 13, E-Mail: sven.petry@evlks.de, Pfarrer Tietze, Tel. (03 73 82) 8 13 12, E-Mail: klaus.tietze@evlks.de und der Kirchenvorstandsvorsitzende Schmidt, Tel. (01 73) 3 56 15 54.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Oberes Spreetal (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Kirchspiel gehören:

- 6.148 Gemeindeglieder
- 12 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit fünf bis acht wöchentlichen Gottesdiensten
- 13 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 43 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (126 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ebersbach.

Zur Pfarrstelle gehört neben Ebersbach ein weiterer Seelsorgebezirk. Eigene Schwerpunktsetzungen nach Gaben und Interessen sind möglich.

Das Kirchspiel Oberes Spreetal liegt in der landschaftlich schönen Oberlausitz, zwischen Bautzen und Zittau und direkt an der tschechischen Grenze. Inmitten der ländlich geprägten Region ist Ebersbach-Neugersdorf mit etwa 11.000 Einwohnern die größte Kommune in der Region mit einer guten Infrastruktur an Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen und direkter Bahnanbindung an Dresden und Zittau. Im Ort gibt es ein Krankenhaus und etliche Gesundheitseinrichtungen, Freibad und Kino.

Ebersbach hat eine ausgeprägte kirchenmusikalische Tradition. Alle größeren Baumaßnahmen vor Ort (Turm, Glocken, Friedhofsmauer, Gemeindesaal) sind abgeschlossen. Gute Kontakte bestehen zur LKG und zur kath. Gemeinde; mit dem Johanniter-Kinderhaus vor Ort gibt es gemeinsame Aktionen (z. B. Martinsumzug).

Um Gemeindeleben im ländlichen Raum lebendig und zugleich für die Verantwortlichen leistbar zu gestalten, sind wir im Kirchspiel um eine verstärkte Zusammenarbeit bemüht – beginnend

mit gemeinsamer Gottesdienstplanung bis hin zu einer Reihe ortsübergreifender Projekte und Gruppen (regionale Konfirmandenarbeit, Kirchennächte für Familien, Technikteam, Themenabende, ...). Es gibt einen engagierten Kirchspielvorstand, dem eine konstruktive Zusammenarbeit am Herzen liegt und der offen für neue Ideen ist.

Von der neuen Pfarrerin bzw. dem neuen Pfarrer wünschen sich die Gemeinden, dass sie oder er:

- offen auf Menschen zugeht – seien es Gemeindeglieder oder Kirchenfremde, Alteingesessenen oder neu Zugezogene,
- danach sucht und zu kommunizieren vermag, warum und wozu wir Kirche vor Ort sind,
- die Gemeinden im Zusammenwachsen als Kirchspiel einfühlsam begleitet,
- Freude an der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen mitbringt, um im Team neue Konzepte und Formate für gemeindliches Leben zu entwickeln.

Die Stelle ist gut für Pfarrehepaare geeignet, da gleichzeitig eine Nachbargemeinde vakant ist.

Ein Eindruck von unserem Kirchspiel unter: www.kirche-oberes-spreetal.de. Weitere Auskunft erteilen Kirchvorsteher Pampel, Tel. (01 62) 6 31 19 50 und Pfarrerin Šimonovská, Tel. (01 57) 55 99 47 63, E-Mail: constance.simonovska@evlks.de.

die 6. Pfarrstelle der St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg mit SK Niederlichtenau, SK Flöha-Niederwiesa, SK Augustusburg, St.-Petri-Kirchgemeinde, SK Erdmannsdorf, Trinitatiskirchgemeinde und SK Hohenfichte (Kbz. Marienberg)

Gesucht wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer, welche/welcher die Gemeinde und verschiedene bestehende Gruppen und Kreise geistlich begleitet, aber auch im aktiven Besuchsdienst ihre/seine Aufgabe sieht. Zur Gemeinde zählt ein guter Kreis von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen. Das Arbeitsumfeld der Dienststelle ist technisch gut ausgestattet. In den letzten Jahren haben sich familienfreundliche Gottesdienste gut entwickelt. Das Abendmahl mit Kindern ist nicht eingeführt. Engagierte Kirchenvorstände und Mitarbeiter sind offen für die vielfältigen Möglichkeiten, Gottes Wort zu verkünden. Hier sind gute Ansätze vorhanden, die eine intensivere Weiterarbeit erwarten. Ebenso gibt es auch eine Ausrichtung, das persönliche Glaubensleben mit Gott zu intensivieren. Verschiedene Gebets- und Hauskreise treffen sich selbstständig, freuen sich dabei auf eine gute Zusammenarbeit. Im Ort gibt es eine Arzt- und Zahnarztpraxis, eine Apotheke und einen Kindergarten sowie ein Gymnasium. Grundschule und Oberschule sind mit guter Busanbindung in Nachbarorten erreichbar. Ebenso gibt es eine Zugverbindung von Erdmannsdorf und Hohenfichte nach Flöha und Chemnitz. Einkaufsmöglichkeiten und verschiedene Sport- und Freizeitvereine sind ebenso vorhanden. Eine Musikschule befindet sich im Nachbarort. Das Schloss Augustusburg ist ein touristischer Anziehungspunkt, von dem auch die Kirchgemeinde profitiert. Durch die engagierte Arbeit des Kirchenmusikers finden Sommermusiken und Konzerte statt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Dienstwohnung (116 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Augustusburg
- Der Seelsorgebezirk umfasst die Ortschaften Augustusburg, Erdmannsdorf und Hohenfichte mit insgesamt 1.063 Gemeindegliedern
- 4 Predigtstätten mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten, 1 Gottesdienst in der Kirche Hohenfichte i. d. R. aller 14 Tage, 1 Gottesdienst monatlich im Februar sowie von Mai bis Oktober in der Schlosskirche Augustusburg, ein Seniorenheim mit 1 Gottesdienst pro Monat, ein Pflegeheim 14tägig, das von mehreren Predigern betreut wird
- Religionsunterricht mit 2 Stunden/Woche
- Arbeit mit Konfirmanden mit 2 Stunden/Woche
- Familien- und Ehearbeit mit extra Veranstaltungen.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 6 Schwesterkirchgemeinden mit insgesamt 4.761 Gemeindegliedern
- 5,50 VzÄ auf 6 Pfarrstellen, davon 1 Superintendent, 2 Pfarrstellen sind seit 01.09.2021 vakant, weiterhin arbeiten im SKV 3 Gemeindepädagoginnen sowie 3 Kirchenmusiker (B), 1 Gemeindepädagogenstelle ist vakant
- insgesamt 60 fest angestellte Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- 9 Kirchen, 16 Gebäude, 7 Friedhöfe, 1 Kindergarten.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Wuttig, E-Mail: kg.augustusburg@evlks.de.

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindeglieders Meißen-Land (Kbz. Meißen-Großhain)

Zum Kirchgemeindeglied gehören:

- 5.861 Gemeindeglieder
- 17 Kirchen, 7 Kapellen, 38 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 17 Friedhöfe, 1 offenes Jugendhaus, 1 Rüstzeitheim, 1 Begegnungscafé
- 7 Pfarrerinnen und Pfarrer, 3 kirchenmusikalische und weitere 37 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (135 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Meißen-Zscheila.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 40 91 60 und Pfarrer Rechenberg, Tel. (03 52 04) 4 85 41.

- Das Abendmahl mit Kindern ist in der Kirchgemeinde Meißen-Trinitatis eingeführt und wird praktiziert.
- Der Seelsorgebezirk erstreckt sich auf die Kirchgemeinden Meißen-Trinitatis und Zadel mit derzeit insgesamt 1.136 Gemeindegliedern bei 2 Predigtstätten und wöchentlichen Gottesdiensten.
- Arbeitsschwerpunkte sind neben der klassischen Gemeindearbeit die Pfarramtsleitung des Kirchgemeindeglied mit 3 Stadtgemeinden sowie 5 Landgemeinden bei derzeit 6,5 Pfarrstellen.
- Der Konfirmandenunterricht wird für das gesamte Meißen-Land geplant und umgesetzt. Zudem gibt es Konfirmandenprojekte für das Gebiet des gesamten Kirchge-

meindebundes. Es wird erwartet, dass der neue Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin sich hier mit einbringt.

- Besondere Seelsorgeaufgaben: die Betreuung von Meißen-Land Seniorenheimen ist zu gewährleisten.
- Es gibt eine hohe Akzeptanz von alternativen Gottesdienstformen; zudem bringen sich Gemeindepädagogen und Predikanten gern in das Gottesdienstgeschehen ein.

Der neue Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin bewirbt sich auf eine Pfarrstelle in einer der schönsten Städte Sachsens im idyllischen Elbtal. Die Gemeinden des Seelsorgebezirks freuen sich auf einen Seelsorger/eine Seelsorgerin, der/die die Kontakte zu den Gemeindegliedern sucht und vor Ort präsent ist. Innerhalb Meißen-Lands gibt es eine vielfältige kirchenmusikalische Landschaft. Hier möchten sich die Kirchgemeinden des Seelsorgebezirks weiterhin wiederfinden. Bei der Pfarramtsleitung ist die besondere Rechtsform des Kirchgemeindeglied zu berücksichtigen.

Die Dienstwohnung liegt im Obergeschoß des Gemeindehauses der Trinitatiskirchgemeinde in Meißen-Zscheila, oberhalb der Stadt Meißen auf der rechten Elbseite. Die ruhige und exponierte Wohnlage ermöglicht wunderbare Ausblicke über Meißen und das gesamte Elbtal. Weitere Nebenglässe im Haus und Umfeld sind vorhanden. Parkplatz- und Gartennutzung sind möglich.

die 1. Pfarrstelle der Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand mit SK Gersdorf, Marienkirchgemeinde, SK Hohenstein-Ernstthal, St.-Christophori-Kirchgemeinde und SK Oberlungwitz, St.-Martins-Kirchgemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.157 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit in der Regel 4 wöchentlichen Gottesdiensten in den 4 Gemeinden, monatlich in 3 Pflegeeinrichtungen
- 6 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (160 m²) mit bis zu 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung im selben Gebäude
- Dienstsitz in Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10 oder (03 75) 2 74 35 21, Pfarrerin Indorf, Tel. (0 37 23) 6 29 97 66 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Sachs, Tel. (0 37 23) 70 01 91.

Wir laden Sie ein: Leben Sie mit uns Ihren Glauben auf der Grundlage der Bibel, setzen Sie Ihren Gaben entsprechende Schwerpunkte. Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Teamfähigkeit, die/der mit unseren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kollegial zusammenarbeitet, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt, Menschen zum Glauben einzuladen und Freude an der Weiterentwicklung von Gottesdienstformen hat und aufgeschlossen für die Digitalisierung ist. Sowohl die Gemeinden des Schwesterkirchverhältnisses als auch die Mitarbeitenden freuen sich auf gemeinsame Projekte und gemeindeübergreifende Angebote.

Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil Wüstenbrand ist eine idyllische Bergstadt mit zentraler Lage zwischen Chemnitz und Zwickau und sehr guter Erreichbarkeit über die A4 und der Bahnanbindung der Sachsen-Franken-Magistrale. Einkäufe des täglichen Bedarfs, Kindertageseinrichtungen und alle Schultypen sind im Ort vorhanden und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Die familienfreundliche Dienstwohnung mit drei Kinderzimmern, Stellplatz und großem Garten befindet sich im Pfarrhaus in ländlicher Lage am Rand von Wüstenbrand mit Blick ins Erzgebirge.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werdau-Königswalde mit SK Beiersdorf-Ruppertsgrün, SK Langenbernsdorf, Kirchgemeinde St. Katharinen-St. Nicolai, SK Langenhessen-Niederaltersdorf, SK Steinpleis, und SK Trünzig (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.402 Gemeindeglieder
- 14 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen)
- 13 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (117 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Werdau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, Pfarrer Escher, Tel. (0 37 61) 25 77 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Jüstel, E-Mail: birgit.juestel@evlks.de.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin für die Mitgestaltung des Gemeindelebens in unserer Gemeinde und in unserem Schwesterkirchverhältnis. Wir sind auf dem Weg des Zusammengehens.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich in Zeiten der Veränderung zutraut, mit uns den Weg in die neuen Strukturen zu gehen; Neues entwickeln und Bewährtes bewahren möchte. Ein sensibler Blick auf alle Kirchgemeinden ist unentbehrlich, um das Zusammenwachsen zu gestalten, ohne dabei die Bindungen an die Gemeinden vor Ort aufzulösen.

Es ist uns wichtig, die Chancen zu erkennen, sich gegenseitig zu stärken und ein vertrauensvolles Miteinander unter den Mitarbeitenden zu fördern, um auch künftig ein selbstbestimmtes kirchgemeindliches Leben vor Ort zu ermöglichen. Alle größeren Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Die Gemeinden freuen sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der diese Struktur mitgestaltet, die ehrenamtlich Mitarbeitenden vernetzt und begleitet und ein Herz für Gemeindeaufbau auch in der ländlichen Region besitzt. Unsere Region bietet in allen Bereichen eine gute Infrastruktur. Kindergärten und alle Schularten sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg mit SK Bärenwalde-Hartmannsdorf, SK Hirschfeld, St.-Michaelis-Kirchgemeinde, SK Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau, SK Wilkau-Haßlau, Michaeliskirchgemeinde und SK Langenweißbach, Salvatorkirchgemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.380 Gemeindeglieder
- 15 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in 2 Orten, 14tägig in 10 Orten, monatlich in 3 Orten
- 14 Kirchen, 22 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 13 Friedhöfe
- 38 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (134 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Stangengrün.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Mehnert, Tel. (01 77) 2 37 58 54 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Döhler, Tel. (01 79) 1 36 16 93.

Die langjährig verbundenen drei Schwesterkirchgemeinden Obercrinitz, Stangengrün und Wildenau haben sich 2021 zu einer Gemeinde zusammengeschlossen, bilden einen Seelsorgebereich mit dem benachbarten Hirschfeld und ein Schwesterkirchverhältnis mit weiteren vier angrenzenden Kirchgemeinden. Die Orte liegen in der reizvollen parkähnlichen Landschaft des südlichen Landkreises Zwickau und im Vogtlandkreis, charakterisiert durch Waldhufenstrukturen, Bachtäler, Hügel und Teiche. Unsere Kirchgebäude sind in den vergangenen Jahren umfassend und mit großem Engagement und Herzblut der Kirchgemeindeglieder saniert worden. Einerseits hat jede der ehemals selbstständigen Gemeinden ihre eigene Prägung, andererseits pflegen wir seit vielen Jahren eine ortsübergreifende Zusammenarbeit. Diese Vielfalt sehen wir als Chance. Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der mit uns christliche Gemeinschaft lebt, Traditionen bewahrt, Gemeindearbeit mit neuen Impulsen vertieft und dabei die Verkündigung des Evangeliums ins Zentrum stellen will. Uns liegen Seelsorge sowie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, insbesondere die gemeindeübergreifende Konfirmandenarbeit und die Junge Gemeinde, sehr am Herzen.

Im Seelsorgebezirk gibt es 4 Predigtstätten, 2 Gottesdienste werden in der Regel von Pfarrer/Pfarrerin geleitet.

Es erwartet Sie eine große Anzahl an ehrenamtlich Tätigen aller Altersgruppen, die Ihnen aufgeschlossen und kompetent zur Seite stehen und sich auf die Zusammenarbeit freuen. Wir pflegen traditionelle Gottesdienste, aber auch alternative Gottesdienstformate wie „Open Access“ sowie die Zusammenarbeit in der evangelischen Allianz. Es gibt zahlreiche Gemeindekreise, die im Rahmen von Bibelarbeiten, sportlichen und kreativen Betätigungen und Gesprächsangeboten das Gemeindeleben gestalten sowie Gottesdienste und Feste vorbereiten. Die Musik besitzt in unseren Kirchen einen großen Stellenwert, sowohl als Bestandteil der Verkündigung durch Kirchenmusik, gestaltet

von Kurrenden, Jugendchor, Kirchenchören, Posaunenchören und Bands, als auch in Konzerten, die viele Gäste in unsere Gotteshäuser einladen.

Im neu sanierten Pfarrhaus Stangengrün, gelegen im Pfarrhof mit Garten und Nebengebäuden, steht Ihnen eine großzügige und erweiterungsfähige Wohnung zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zum Pfarrhof befindet sich ein Kindergarten. Alle Schularten, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung sind im Bereich des Schwesterkirchverhältnisses gut erreichbar. Die Region zeichnet sich darüber hinaus durch ein reichhaltiges kulturelles und touristisches Angebot aus. Über die nahegelegene BAB A 72 ist der schnelle Anschluss an Fernziele gewährleistet und Zwickau in 20 Minuten erreichbar.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (65.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Vorsteher des Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg e. V.

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (65.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Vorsteher des Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg e. V. ist voraussichtlich ab 1. Juli 2023 im Umfang von 100 Prozent neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst drei Schwerpunkte:

- Vorsteher/Vorsteherin der Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen,
- Studienleitung für Theologie am Philippus-Institut,
- Vorsitz im Vorstand des Vereins.

Das Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg ist Träger der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Hans Georg Anniès“ sowie des „Philippus-Instituts für Berufsbegleitende Studien in Gemeindepädagogik und Diakonie“.

Ebenso ist das Ev.-Luth. Diakonenhaus Träger von sozialen und diakonischen Einrichtungen und steht in enger Verbindung zur Evangelischen Hochschule Dresden sowie zur Tochtergesellschaft Produktionsschule Moritzburg gGmbH.

Wir bieten eine Stelle, zu der folgende Aufgaben gehören:

- Die geistliche und organisatorische Leitung der Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen, gemeinsam mit dem Gemeinschaftsältesten, wahrzunehmen.
- Die Einsegnung der Diakoninnen und Diakone sowie die Begleitung der Prüfungsgottesdienste, welche eine Beauftragung mit dem Predigtamt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ermöglichen.
- Das geistliche Leben in der Gemeinschaft engagiert mitzugestalten.
- Geistliche und seelsorgerliche Angebote in den Einrichtungen weiterzuentwickeln.
- Im kollegialen Miteinander gemeinsam mit dem Gemeinschaftsältesten und dem Verwaltungsleiter die Perspektiven des Vereins zu gestalten.
- Die theologischen Ausbildungsinhalte im Philippus-Institut sowie die praktische Lehre in den Kursen weiterentwickeln.
- Die Vernetzung in die Landeskirche und die Diakonie Sachsens stärken.

Wir freuen uns über ein hohes Maß an Leitungskompetenz sowie die Bereitschaft, sich ggf. im Bereich betriebswirtschaftlicher Kenntnisse weiterzubilden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche in Moritzburg und Umgebung.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Abs. 5 PfÜG). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Vorschriften möglich. Die Besoldung erfolgt nach dem Pfarrbesoldungsgesetz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Stelle ist mit einer Zulage zur Besoldungsgruppe A 15 bewertet (§ 8 Abs. 3 Pfarrbesoldungsgesetz).

Informationen über das Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg können Sie auch unter der Adresse www.diakonenhaus-moritzburg.de einsehen. Weitere Auskünfte erteilen Oberlandeskirchenrat Pilsz, Tel. (03 51) 46 92-230, E-Mail: burkart.pilsz@evlks.de und der Verwaltungsratsvorsitzende Diakon Postler, E-Mail: hans-christoph.postler@t-online.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **19. Mai 2023** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

2. Kirchenmusikstelle

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Reg.-Nr. 6220 Oschatzer Land 2

(B-Kirchenmusikstelle)

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine B-Kirchenmusikstelle befristet bis zum 31. Dezember 2024 im Umfang von 70 % zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Tätigkeitsschwerpunkt ist die Nordregion (Dahlen-Schmannewitz-Cavertitz mit ca. 1.800 Gemeindegliedern und 13 Kirchen). Sonntäglich sind 2 Gottesdienste zu gestalten und ca. 35 Kasualien im Jahr.

Alle Kirchen haben funktionsfähige Orgeln, insbesondere zu nennen sind

- Dahlen: Jehmlich-Orgel, Baujahr 1865, mechanisch, 2 Manuale, 31 Register
- Schmannewitz: Rühle-Orgel, Baujahr 1977, mechanisch, 2 Manuale, 17 Register.

E-Pianos und weitere Instrumente stehen zur Verfügung.

Abendmahl mit Kindern ist eingeführt und wird praktiziert.

Folgende Kreise und Gruppen freuen sich auf Sie:

- Kurrende (14 Kinder)
- Jugendchor (8 Jugendliche)
- Kirchenchor Schmannewitz/Dahlen (25 Mitglieder)
- Flötenkreis (5 Mitglieder)
- Instrumentalkreis projektbezogen 14tägig (7 Mitglieder).

Im Sommerhalbjahr finden in der Kirche Schmannewitz „Mittwochsmusiken“ ca. alle 3 Wochen statt.

Die Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen arbeiten miteinander und gestalten gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen. Ehrenamtliche unterstützen die Arbeit und übernehmen auch Vertretungsdienste. Die Gewinnung und Anleitung von weiteren Ehrenamtlichen sind erwünscht.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Kirchgemeinde Oschatzer Land (mit ca. 6.500 Gemeindegliedern, 7 Pfarrstellen, 1 weitere kirchenmusikalische B-Stelle, 43 Kirchen) ist eine Landgemeinde. Die Arbeit geschieht in Regionen. Ort der Kirchgemeindeverwaltung ist Oschatz.

Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen – auch in evangelischer Trägerschaft – sind vor Ort und in der Region vorhanden. Bei der Wohnungssuche ist die Kirchengemeinde gern behilflich.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen KMD Petzl, Tel. (0 37 37) 4 79 02 27, Pfarrer Jochem, Tel. (0 34 35) 93 55 30, E-Mail: christof.jochem@evlks.de und Pfarrer Riese, Tel. (03 43 64) 5 26 86, E-Mail: rico.riese@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg

Reg.-Nr. 64101 Annaberg 63

Hauptamtliche Gemeindepädagogische Stelle

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg (Anstellungsträger) ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt eine gemeindepädagogische Profilstelle zur religionspädagogischen Fachberatung von Kindertageseinrichtungen mit einem Beschäftigungsumfang von 75 Prozent (50 Prozent Annaberg, 25 Prozent Aue) neu zu besetzen. Alternativ wäre die Stelle mit einem Stellenumfang von 50 Prozent besetzbar.

Die Teams der Arbeitsstellen Kinder-Jugend-Bildung freuen sich auf eine engagierte Mitarbeiterin/einen engagierten Mitarbeiter, welche/welcher den Arbeitsbereich eigenverantwortlich konzeptionell entwickelt und gestaltet.

Die Kirchenbezirke Annaberg und Aue sind sowohl kleinstädtisch als auch ländlich geprägt.

Angaben zum Kirchenbezirk Annaberg:

- ca. 41.500 Gemeindeglieder
- 11 Kindergärten in christlicher Trägerschaft
- 70 Kitas in kommunaler oder freier Trägerschaft.

Angaben zum Kirchenbezirk Aue (gesamt):

- ca. 32.000 Gemeindeglieder
- 22 Kindergärten in christlicher Trägerschaft
- 46 Kitas in kommunaler oder freier Trägerschaft.

Zu den Aufgaben gehören:

- Vernetzung zwischen Kirchengemeinden und Kindertageseinrichtungen
- regionale Fortbildungsarbeit für Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten und Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
- Beratung und Unterstützung von religiöser Bildungsarbeit in der Erziehungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern

- Bereitstellen von Praxismaterial für die religiöse Bildungsarbeit.

Erwartet werden Verlässlichkeit, eigenverantwortliches Arbeiten, zeitliche Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen Trägern im Wirkungsbereich. Darüber hinaus erfordert die Stelle ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit. Selbstverständlich ist die Zusammenarbeit mit haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinden und Kindertagesstätten sowie der Fachberatungen von Johannitern, Diakonischem Werk und anderen freien Trägern. Insbesondere mit der Profilstelleninhaberin im Kirchenbezirk Vogtland wird eine gute Zusammenarbeit erwartet.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeinde- und religionspädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Erfahrung in der Begleitung und Anleitung von Mitarbeitenden
- Praxiserfahrung in der gemeindepädagogischen Arbeit und im Elementarbereich
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich Elementarpädagogik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Jung, Tel. (0 37 71) 7 04 83 11, E-Mail: christoph.jung@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Annaberg, Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz zu richten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 64103 Dresden, Johannes-Kreuz-Lukas 5

Hauptamtliche Gemeindepädagogische Stelle

Für die gemeindepädagogischen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde suchen wir eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen. Arbeitsschwerpunkt sind Angebote für Kinder und Familien in unterschiedlichen Formaten, Kooperation mit dem gemeindeeigenen Lukas-Kindergarten und der örtlichen Grundschule. Innerhalb unserer Großgemeinde ist der Arbeitsort der Gemeindeteil Lukas. Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz wird im Gemeindebüro Lukaskirche zur Verfügung gestellt, nach Möglichkeit kann eine Wohnung im Gemeindehaus Einsteinstraße 2 angeboten werden.

Projekte im Team der Verkündigungsmitarbeitenden gehören genauso wie die Verwirklichung eigener Ideen zum Aufgabenbereich. Als seit 2020 gemeinsam agierende Innenstadtgemeinde bieten wir ein spannendes Arbeitsumfeld mit einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, welche zusammen Kirche und die Einladung zum Glauben in der Großstadt kreativ und innova-

tiv gestalten. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.johannes-kreuz-lukas.de.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang 85 Prozent (inklusive 2 Stunden Religionsunterricht)
- Aufstockung mit weiterem Religionsunterricht ist möglich
- Dienstbeginn ab September 2023
- unbefristete Besetzung
- Stellenbewertung erfolgt nach KDVO (EG 9)
- Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung von verschiedenen Gruppenangeboten, besonders für Kinder von 0–12 Jahren
- Seelsorge und Beratung der anvertrauten Gruppen
- Mitarbeit bei übergemeindlichen Projekten und Gottesdiensten (Familiengottesdienst)
- Leitung des Kindergottesdienstteams
- jährliche Veranstaltungen und Projekte
- Rüstzeiten mit Kindern und Familien
- Konfirmanden- und Pfadfinderarbeit.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 9.700 Gemeindeglieder
- 6 Pfarrerinnen und Pfarrer
- 3 weitere hauptamtliche Gemeindepädagoginnen, 3 Kirchenmusiker, 2 Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit
- 2 Kindergärten in eigener Trägerschaft.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Milkau, E-Mail: holger.milkau@evlks.de und Bezirkskatechet Hermann, E-Mail: rene.hermann@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **31. Mai 2023** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

Reg.-Nr. 20443 Bautzen-Kamenz 40

Im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz ist die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin (Projektstelle) zur missionarischen Projektarbeit an evangelischen Schulen zu besetzen.

Angaben zu Stelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn 1. August 2023, die Stelle ist auf zunächst 5 Jahre befristet

- Dienstsitz ist Bautzen
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 9.

Der Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz arbeitet vertrauensvoll mit dem Evangelischen Schulverein im Landkreis Bautzen e.V. zusammen. Dieser ist Träger des Evangelischen Schulzentrums Gaußig (Grund- und Mittelschule, Berufliches Gymnasium, Schulhort), der Paulus-Schule Königswartha, der Evangelischen Grundschule Frankenthal und des Kindergartens „St. Michael“ Auritz.

Die Stelle ist eingebunden in ein engagiertes und qualifiziertes Team im Kirchenbezirk und in den Einrichtungen des Schulvereins.

Gemeinsames Ziel des Kirchenbezirks und des Schulvereins ist es, dass mit dieser Stelle:

- Schülerinnen und Schüler ihnen angemessene Glaubensformen erschlossen werden, Sprachfähigkeit im Glauben erlernt und zum Glauben eingeladen wird. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass die Arbeit an den Evangelischen Schulen mit der Arbeit im Kirchenbezirk inhaltlich miteinander ins Gespräch kommt und konzeptionell aufeinander bezogen wird.
- Eltern und Familien, die sich um die Evangelischen Schulen und Einrichtungen sammeln, zum Glauben eingeladen werden und Glaubensformen finden, die sie im Alltag in ihrer Familie praktizieren können.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im christlichen Glauben begleitet werden, damit sie an der Glaubensbildung der ihnen anvertrauten Kinder angemessen mitwirken können.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir freuen uns auf die Bewerbung einer Persönlichkeit, die Freude an missionarischer Arbeit und konzeptionellem Denken hat sowie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Offenheit für vielfältige Glaubensformen einbringt. Notwendig sind berufsbio-graphische Erfahrungen sowohl im Bereich der Gemeindepädagogik als auch im System Schule.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Popp, E-Mail: tilmann.popp@evlks.de und Bezirksjugendwart Alber, E-Mail: wolfram.alber@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **15. Mai 2023** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz, August-Bebel-Straße 3, 02625 Bautzen zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Januar bis März 2023 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Calasso, R.: Das Buch aller Bücher. Berlin 2022. 599 S. – Signatur: B 720

Eigenanspruch – Geltung – Rezeption. „Heilige Texte“ in der Bibel. Hrsg.: C. Landmesser/A. Schüle. Leipzig 2023. 264 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 72) – Signatur: BT 896,72

Exodus und Erzeltern in Deuterocesaja. Hrsg.: A. Marschall/A. Schüle. Leipzig 2023. 157 S. – Signatur: BT 1576

Lapide, P.: Wer predigte in ihren Synagogen? Eine jüdische Sicht auf Jesus von Nazareth. Gütersloh 2022. 477 S. – Signatur: BT 1577

Noll, C.: „Höre auf ihre Stimme“. Die Bibel als Buch der Frauen. Leipzig 2023. 329 S. – Signatur: BT 1579

Reichert, A.: Zwischen Hermeneutik und Methodik. Erfahrungen, Anregungen und Beispiele zur Auslegung neutestamentlicher Texte. Leipzig 2023. 137 S. – Signatur: BT 1575

Schnelle, U.: Der Sinn des Mythos in Theologie und Hermeneutik. Leipzig 2023. 239 S. – Signatur: BT 1581

Schriftauslegung im Plural. Interkulturelle und kontextuelle Bibelhermeneutiken. Hrsg.: M. Cramer/A. Höfer. Stuttgart 2023. 252 S. – Signatur: BT 1580

Tödter, C.: Hoffnung auf Vollendung. Das Verständnis der Seele in der religiösen Innerlichkeit der Psalmen. Leipzig 2023. 512 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 73) – Signatur: BT 896,73

Wilk, F.: Der erste Brief an die Korinther. Göttingen 2023. 294 S. (Das Neue Testament Deutsch. Bd. 7/1) – Signatur: BT 1329,7/1

Zimmermann, R.: Parabeln in der Bibel. Die Sinnwelten der Gleichnisse Jesu entdecken. Gütersloh 2023. 464 S. – Signatur: BT 1574

2. Kirchengeschichte / Historische Theologie

Cremonese, D.: Zwischen Verkündigung und Fürsorge. Evangelische Kinderheimarbeit in Mecklenburg im Kontext politischer Neuordnung zwischen 1945 und 1966. Leipzig 2023. 263 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 59) – Signatur: KG 2526,59

Dingel, I.: Die Reformation in Gestaltungen und Wirkungen. Speyerer Vorträge. Leipzig 2023. 189 S. – Signatur: KG 4066

Kirchliche Zeitgeschichte_evangelisch. Band 4: Protestantismus im Umbruch (1962–1992). Hrsg.: S. Hermle/H. Oelke. Leipzig 2023. 276 S. (Christentum und Zeitgeschichte. Bd. 10) – Signatur: KG 3813,10

Konfession und Wohlfahrt im Nationalsozialismus. Beispiele aus Mittel- und Ostdeutschland. Hrsg.: H. Markwardt/F. Müller/B. Westfeld. Berlin 2021. 372 S. (Zeitgeschichtliche Forschungen. Bd. 57) – Signatur: DS 146

Koschorke, K.: Grundzüge der Außereuropäischen Christentumsgeschichte. Asien, Afrika und Lateinamerika. 1450–2000. Tübingen 2022. 361 S. – Signatur: KG 4067

Reformation und frühbürgerliche Revolution. Neue Studien. Hrsg.: J. Schaper/V. Leppin. Leipzig 2023. 287 S. – Signatur: KG 4070

Roper, L.: „Im Leben war ich Eure Plage“. Luthers Welt und sein Vermächtnis. Stuttgart 2022. 407 S. – Signatur: KG 4069

Träger, J.: Der „Leipziger Investiturstreit“ 1599–1605. Eine Studie zum konsistorialen Episkopalismus des Leipziger Konsistoriums um 1600. Leipzig 2022. 577 S. (Quellen und Forschungen zur sächsischen und mitteldeutschen Geschichte. Bd. 48) – Signatur: SG 772,48

3. Systematische Theologie

Bauen – Wohnen – Glauben. Lebendige Architektur und religiöse Räume. Hrsg.: P. David ... Leipzig 2023. 413 S. (Hermeneutik und Ästhetik. Bd. 8) – Signatur: ST 2634,8

Bayer, O.: Vernunft und Vertrauen. Zur Grundorientierung lutherischer Theologie. Berlin 2023. 607 S. – Signatur: ST 2793

Brahms, R.: Allein der Frieden. Friedenstheologische und friedensethische Perspektiven. Leipzig 2023. 187 S. – Signatur: ST 2802

Dalferth, I. U.: Auferweckung. Plädoyer für ein anderes Paradigma der Christologie. Leipzig 2023. 177 S. (Forum Theologische Literaturzeitung. Bd. 39) – Signatur: Z 80 b,39

Dalferth, I. U.: Illusionen der Unmittelbarkeit. Über einen missverstandenen Modus der Lebenswelt. Tübingen 2022. 114 S. (Zur Sache. Der Essay. Bd. 3) – Signatur: ST 2800,3

- Fischer, J.: Die Zukunft der Ethik. Ein Essay. Tübingen 2022. 112 S. (Zur Sache. Der Essay. Bd. 1) – Signatur: ST 2800,1
- Frieden. Oberursel 2022. 37 S. (Publik-Forum Extra. Thema) – Signatur: ST 2799
- Graf, F. W.: Ernst Troeltsch. Theologe im Welthorizont. Eine Biographie. München 2022. 638 S. – Signatur: BG 1939
- Gratwanderung Künstliche Intelligenz. Interdisziplinäre Perspektiven auf das Verhältnis von Mensch und KI. Hrsg.: B. Konz/K.-H. Ostmeier/M. Scholz. Stuttgart 2023. 208 S. – Signatur: ST 2798
- Heilige Schriften in der Kritik. XVII. Europäischer Kongress für Theologie (5.–8. September 2021 in Zürich). Hrsg.: K. Schmid. Leipzig 2023. 701 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 68) – Signatur: ST 2801
- Nordhofen, E.: Media divina. Die Medienrevolution des Monotheismus und die Wiederkehr der Bilder. Freiburg 2022. 319 S. – Signatur: ST 2788
- Öffentliche Gesundheit. Leipzig 2022. 326 S. (Jahrbuch Sozialer Protestantismus. Bd. 14) – Signatur: ST 1826,14
- Pangritz, A.: Die Schattenseite des Christentums. Theologie und Antisemitismus. Stuttgart 2023. 218 S. – Signatur: ST 2792
- Schad, C.: Theologie für das Leben. Plädoyer für eine aufmerksame Kirche. Hrsg.: T. Himmighöfer. Leipzig 2023. 325 S. – Signatur: V 2,474
- Schneider, T. M.: Kirche ohne Mitte? Perspektiven in Zeiten des Traditionsabbruchs. Leipzig 2023. 196 S. – Signatur: ST 2790
- Stock, K.: Systematische Theologie. Teil 2: Durch Wahrheit zur Freiheit. Göttingen 2022. 821 S. – Signatur: ST 2395
- Suh, J.-H.: Der Verlust der religiösen Substanz. Paul Tillichs Begriff des Profanen. Leipzig 2023. 323 S. – Signatur: ST 2797
- Unverweslich. Zur Würde des Leichnams. Hrsg.: F. Priesemuth. Leipzig 2023. 145 S. – Signatur: ST 2796
- Wir glauben an den Heiligen Geist. Lutherischer Identitäten aus weltweiter Perspektive. Hrsg.: C. M. Rimmer/C. M. Peterson. Leipzig 2022. 347 S. (Dokumentation / Lutherischer Weltbund. Bd. 63) – Signatur: Z 652a,63a
- Zuversichtsargumente. Biblische Perspektiven in Krisen und Ängsten unserer Zeit. Bd. 1 und 2. Hrsg.: S. Alkier. Paderborn 2023. 369 S.; 342 S. (Biblische Argumente in öffentlichen Debatten. Bd. 3/1-2) – Signatur: ST 2791,3/1-2
- 4. Praktische Theologie / Religionspädagogik**
- Abromeit, H.-J.: Gott finden im Meer der Möglichkeiten. Biblische Einsichten – gewonnen in Pommern und anderswo. Leipzig 2023. 163 S. – Signatur: PT 3084
- Ahrens, P.-A.: Kirchenaustritte seit 2018: Wege und Anlässe. Ergebnisse einer bundesweiten Repräsentativbefragung. Baden-Baden 2022. 90 S. (SI-Studien aktuell. Bd. 1) – Signatur: PT 3089,1
- Eiffler, F.: Kirche für die Stadt. Pluriforme urbane Gemeindeentwicklung unter den Bedingungen urbaner Segregation. Göttingen 2020. 550 S. (Beiträge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung. Bd. 29) – Signatur: PT 1630,29
- Evangelisch predigen. Konturen homiletischer Textbezüge. Hrsg.: S. Keller/K. Merle. Leipzig 2022. 221 S. – Signatur: PT 3081
- Frauenordination in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Interdisziplinäre Perspektiven. Hrsg.: S. Banhardt/J. Gräßel-Farnbauer/C. Israel. Stuttgart 2023. 221 S. – Signatur: PT 3087
- Friedensgebete. Stuttgart 2022. 144 S. – Signatur: L 1720
- Führen und Leiten in der Kirche. Ein Handbuch für die Praxis. Hrsg.: D. Dieckmann ... Göttingen 2023. 426 S. – Signatur: PT 3082
- Glauben lehren. Festschrift für Wolfgang Schoberth zum 65. Geburtstag. Hrsg.: N. Hamilton/S. J. Hamilton/M. Hailer. Leipzig 2023. 283 S. – Signatur: V 2,476
- Hong, S.: Heterogenität und Inklusion. Eine Metastudie zu komplexen Diskursfeldern in der Erziehungswissenschaft und der Religionspädagogik. Leipzig 2023. 326 S. (Studien zur religiösen Bildung. Bd. 25) – Signatur: RP 907,25
- Kasualdinge. Anmutung und Logik kirchlicher Gegenstände. Hrsg.: T. Klie/J. Kühn. Stuttgart 2023. 145 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 185) – Signatur: PT 1122,185
- Müllers, K.: Sei mit uns in deiner Liebe. Gebete und Texte für das Kirchenjahr. Neukirchen-Vluyn 2023. 263 S. – Signatur: PT 3085
- Muntanjohl, F.: Der Hunger nach Leben wird täglich gestillt. Sonntagsgedanken in einfacher Sprache. Gütersloh 2022. 175 S. – Signatur: PT 3088
- Nicol, Martin: Zwischen Kaffeehaus und Kanzel. Praktische Theologie im Wechselspiel mit den Künsten. Zum 70. Geburtstag von Martin Nicol. / Hrsg.: A. Deeg. Leipzig 2023. 301 S. – Signatur: V 2,477
- Passion. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2023. 176 S. (GottesdienstPraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,113

Präsenz als Schlüsselthema Praktischer Theologie. Festschrift für Thomas Kabel. Hrsg.: S. Ziermann/K. Müller. Leipzig 2023. 183 S. – Signatur: V 2,475

Schaut hin. 3. Ökumenischer Kirchentag – digital und dezentral, 13.–16. Mai 2021 in Frankfurt am Main. Dokumentation. Hrsg.: J. Helmke ... Gütersloh 2022. 264 S. – Signatur: PT 1598,2021

Spiritual care von A bis Z. Hrsg.: E. Frick/K. Hilpert. Berlin 2021. 408 S. – Signatur: PT 3083

Theologie als Beruf. Praxistest einer akademischen Disziplin. Hrsg.: W. Engemann. Wien 2022. 216 S. – Signatur: ST 2794

Uhlhorn, F. A.: Kybernetik. Stuttgart 2023. 138 S. (Kompendien praktische Theologie. Bd. 6) – Signatur: PT 2850,6

Wegner, D.: Kooperationen zwischen Diakonie und Kirche. Theologische Aspekte und Praxisanalysen zur Gemeinwesen-diakonie. Leipzig 2023. 552 S. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg. Bd. 68) – Signatur: DS 145

Wer hat die Autorität? Evangelische Kirche in der Dynamik neuer Institutionalisierungsformen. Interdisziplinäre Perspektiven und praktisch-theologische Einschätzungen. Hrsg.: I. Nord/T. Schlag. Leipzig 2022. 244 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 69) – Signatur: PT 3080

„Wir können's ja nicht lassen ...“. Vitalität als Kennzeichen einer Kirche der Sendung. Hrsg.: F. Eiffler/D. Reißmann. Leipzig 2023. 266 S. (Mission und Kontext. Bd. 1) – Signatur: PT 3086,1

5. Andere Wissensgebiete

Bresgott, K.-M.: Sehen lernen. Nummer 3. Werke und Formen in der Welt der Kirche. Hannover 2023. 118 S. – Signatur: K 1280,3

Haas, S.: Multirationales Management. Diakonische Unternehmen in pluralen Umwelten gestalten. Leipzig 2023. 127 S. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg. Bd. 67) – Signatur: DS 144

Höffe, O.: Ist Gott demokratisch? Zum Verhältnis von Demokratie und Religion. Stuttgart 2022. 231 S. – Signatur: PH 879

125 Jahre Sächsische Posaunenmission – 1897–2022. Eine Chronik. Hrsg.: Sächsische Posaunenmission e. V. Dresden 2022. 115 S. – Signatur: SG 2473

The Impact of the Military. On Character Formation, Ethical Education, and the Communication of Values in Late Modern Pluralistic Societies. Hrsg.: S. K. Pickard/M. Welker/J. Witte. Leipzig 2022. 186 S. – Signatur: SW 880

Kaube, J./A. Kieserling: Die gespaltene Gesellschaft. Berlin 2022. 285 S. – Signatur: SW 881

Madubuko, N.: Erziehung zur Vielfalt. Wie Kinder einen wertschätzenden Umgang mit Unterschieden lernen. München 2021. 191 S. – Signatur: P 983

Max Schanz 1895–1953. Spielzeug Gestalten im Erzgebirge. Hrsg.: M. Zahn/S. Rommel. Stuttgart 2021. 208 S. – Signatur: SG 2475

Monumenta Misnensia. Jahrbuch für Dom und Albrechtsburg zu Meißen. Band 15: 2021/2022. Meißen 2022. 128 S. – Signatur: Z 700,15

Ogette, T.: Und jetzt du. Rassismuskritisch leben. München 2022. 329 S. – Signatur: SW 884

Osten-Sacken, P. v. d.: Christliche und jüdische Mystik. Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Leipzig 2023. 270 S. (Studien zu Kirche und Israel. Neue Folge. Bd. 17) – Signatur: RW 1175

Reinbold, W.: Koran und Bibel. Ein synoptisches Textbuch für die Praxis. Göttingen 2022. 938 S. – Signatur: RW 1174

Steinfeld, C.: Die Bibel in Formen und Farben. Regensburg 2022. 95 Seiten – Signatur: B 721

Theißen, H.: Über den Stolz. Annäherung an eine riskante Tugend. Essay. München 2022. 222 S. – Signatur: L 1719

Thuram, L.: Das weisse Denken. Hamburg 2021. 297 S. (Nautilus Flugschrift) – Signatur: SW 882

Weiß, F.: 300 Jahre Lutherkirche zu Plauen. Eine Festschrift. Plauen 2022. 100 S. – Signatur: SG 2468

20 Jahre forum thomanum Leipzig e.V. Eine Festschrift. Hrsg.: forum thomanum Leipzig e. V. Leipzig 2022. 92 S. – Signatur: SG 2477

6. Erzählende Literatur

Krause, J.: Am Abend mancher Tage. Eine Spurensuche in Mitteldeutschland. Beucha 2023. 246 S. – Signatur: BG 1639a

Marthas Koffer. Eine Zeitreise nach Afrika. Briefe von Marie und Martin Schachschneider (1904 bis 1920). Hrsg.: M. Osterberg. Leipzig 2022. 437 S. – Signatur: BG 1940

Wiesel, E.: Die Nacht. Erinnerung und Zeugnis. Freiburg 2022. 192 S. – Signatur: BG 1941



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346